

So funktioniert's:

PetChek™ IP nutzt ein neu entwickeltes Diagnostikverfahren, das einen Befall mit Darmparasiten deutlich früher und präziser identifiziert als herkömmliche Testverfahren. Durch den Nachweis von Proteinen der Parasiten selbst ist der Test unabhängig von der Ausscheidung von Eiern bzw. so genannten Zysten, die mit herkömmlichen Verfahren nachgewiesen werden. Das heißt, es wird schon ein geringer Befall nachgewiesen, bevor die Parasiten geschlechtsreif sind oder an Tagen, an denen keine Eiausscheidung erfolgt.

- 1 Das Kit enthält eine einfache Gebrauchsanweisung sowie eine voradressierte und -frankierte Versandbox.
- 2 Ein einfach zu verwendendes Probennahmeset liegt der Box ebenfalls bei.
- 3 Die Entnahme einer einzigen kleinen Kotprobe ist bereits ausreichend.
- 4 Senden Sie die Probe an das IDEXX-Labor.
- 5 Das Ergebnis erhält Ihr behandelnder Tierarzt, der dieses mit Ihnen bespricht.



Gesundes Haustier, gesundes Zuhause

PetChek™ IP ist ein neuer Test, der einfach anzuwenden und überaus genau ist. PetChek™ IP wurde von Haustierbesitzern getestet. Von diesen gaben 97 % an, sehr zufrieden mit dem Test gewesen zu sein.



Diese Information wurde Ihnen überreicht von:

06-0007997-00 - 1703051-0417-DE

Praxisstempel

PetChek™ IP

Vorsorge-Testsystem für den Nachweis von Darmparasiten



Leidet Ihr Hund oder Ihre Katze unter Darmparasiten?

Ein einfacher Test hilft, Ihr Haustier und Ihre Familie gesund zu erhalten

IDEXX
LABORATORIES

IDEXX
LABORATORIES

Ihr Haustier ist ein Mitglied Ihrer Familie und lebt in engem Kontakt mit Menschen und gegebenenfalls auch anderen Tieren. Um Ihr Haustier sowie die mit ihm in Kontakt stehenden Menschen und Tiere vor Parasitenbefall zu schützen, ist eine regelmäßige Kontrolle notwendig: Einige Parasiten wie z. B. Zecken sind auf der Haut des Tieres mit bloßem Auge erkennbar (so genannte Ektoparasiten). Parasiten, die im Darm des Tieres leben (so genannte Endoparasiten) können oft nur durch eine Kotuntersuchung nachgewiesen werden.



Wie erfolgt die Infektion?

Die meisten Hunde und Katzen infizieren sich irgendwann im Laufe ihres Lebens mit Parasiten. Die Infektion mit Endoparasiten kann dabei auf verschiedenen Wegen erfolgen:

- Schnüffeln, Belecken bzw. Aufnahme von Kot oder Schmutz
- Fressen kleinerer infizierter Tiere wie Mäuse oder Schnecken
- Hautkontakt mit den Parasitenlarven
- Kontaminiertes Wasser oder Futter (z. B. Barfen)
- Übertragung von der Mutter auf die Welpen während der Trächtigkeit
- Übertragung von der Mutter auf die Welpen über die Milch (beim Säugen)

Einige Parasiten stellen auch ein Gesundheitsrisiko für den Menschen dar. Die Gesunderhaltung Ihres Haustieres schützt daher gleichzeitig die Gesundheit Ihrer Familie.

Welche Symptome können auftreten?

Infektionen mit Darmparasiten können lange Zeit unentdeckt bleiben, aber schwerwiegende Folgen nach sich ziehen, insbesondere bei Jungtieren. Einem infizierten Tier fehlen wichtige Nährstoffe und Vitamine, wodurch das Immunsystem geschwächt wird. Die Parasiten können überdies innere Organe schädigen und das Risiko des Auftretens einer weiteren (z. B. bakteriellen) Infektion vergrößern.

Folgende Symptome sind möglich:

- Durchfall oder Blut im Kot
- Gewichtsverlust oder Wachstumsstörung
- Husten und Erbrechen
- Erschöpfung oder allgemein schlechter Gesundheitszustand
- Hautläsionen sowie glanzloses und struppiges Fell
- Fressunlust
- aufgeblähter Bauch

Testen und Behandeln

Eine regelmäßige Entwurmung ist eine wirksame Therapie bei vorhandenem Wurmbefall. Je nach Vorhandensein von Parasiten bzw. deren Eiern in der Umgebung kann sich das Tier jedoch bereits vor der nächsten Wurmkur erneut infizieren. Andere Tiere wiederum infizieren sich nicht erneut, so dass eine Entwurmung in größeren Abständen durchgeführt werden oder sogar entfallen kann.

Der neue PetChek™ IP von IDEXX weist Infektionen mit Spul-, Haken-, und Peitschenwürmern sowie Giardien schnell und zuverlässig nach.

Bei einem positiven Testergebnis wird Ihr Tierarzt die erforderlichen Behandlungsmaßnahmen für Ihre Katze oder Ihren Hund einleiten. Ist die Entwurmungsfrequenz richtig gewählt, kann die erneute Ausscheidung von Eiern in die Umgebung verhindert werden.



Spulwurm



Peitschenwurm



Hakenwurm



Giardia

